



Hinweise zum Datenschutz der Stadt Freilassing

Nachfolgende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zusammenhang mit Ihrem Antrag in Bezug auf die Straßenverkehrs-Ordnung.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Stadt Freilassing
Sachgebiet Ordnungswesen
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
E-Mail: ordnungsamt@freilassing.de
Telefonnummer: +49 (8654) 3099-129
Telefax: +49 (8654) 3099-150

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Mail: datenschutzbeauftragter@freilassing.de
Telefon: +49 (8654) 3099-131
Telefax: +49 (8654) 3099-150

2. Zwecke der Verarbeitung

Unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze erheben wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Antrag entsprechend bearbeiten zu können.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §§ 29, 45 Abs. 6 oder 46 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) verarbeitet. Sie sind zur Aufgabenerfüllung erforderlich. Insbesondere sind sie zur Überprüfung notwendig, ob die beantragte Erlaubnis, Ausnahmegenehmigung bzw. Anordnung erteilt werden kann.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stadt Freilassing:

- Finanzverwaltung
- Tiefbauamt
- Hauptamt, sofern von Ihrer Maßnahme der Linienverkehr oder Abfallentsorgung betroffen ist

Dritte außerhalb der Stadt Freilassing:

- Polizeiinspektion Freilassing, Augustinerstr. 14, 83395 Freilassing,

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben, um die Abwicklung und Kontrolle Ihrer Maßnahme zu ermöglichen, gesetzliche Anhörungs- und Informationspflichten erfüllen zu können, die Abstimmung mit anderen Maßnahmen zu ermöglichen, sowie die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs sicherstellen zu können.

5. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach Abschluss Ihrer Maßnahme zehn Jahre gespeichert.

6. Ihre Datenschutzrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.